

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	17
Teil 1. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im chinesischen Recht	21
A. Einleitung	21
B. Gegenstand der Untersuchung	23
C. Entwicklung der Rücksichtnahmepflichten im chinesischen Privatrecht	34
D. Vorvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	43
E. Vertragliche Nebenpflichten und Haftung für deren Verletzung	96
F. Nachvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	144
G. Fazit	147
Teil 2. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im deutschen Recht	148
A. Einleitung	148
B. Untersuchungsgegenstand und Terminologie	149
C. Rücksichtnahmepflichten im deutschen Recht	156
D. Haftung für Verletzung der Rücksichtnahmepflichten	223
Teil 3. Rücksichtnahmepflichten in Deutschland und China im Vergleich	247
A. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten	247
B. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung	257
C. Rechtsvergleichung hinsichtlich der Einordnung der Rücksichtnahmepflichten	269
D. Das Verhältnis zum deliktischen Haftungsrecht	283
E. Fazit und die mögliche Entwicklung in der Zukunft	290

Anhang: Betroffene chinesische Vorschriften	297
Literaturverzeichnis I	309
Literaturverzeichnis II	323

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Teil 1. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im chinesischen Recht	21
A. Einleitung	21
B. Gegenstand der Untersuchung	23
I. Definition sonstiger Verhaltenspflichten	23
II. Terminologie sonstiger Verhaltenspflichten	25
1. Nebenpflicht („附随义务“)	25
2. Schutzpflicht („保护义务“)	28
3. Stellungnahme	29
III. Abgrenzung	30
1. Abgrenzung zu den Nebenleistungspflichten	30
2. Abgrenzung zu den Sicherheitsgewährleistungspflichten	31
C. Entwicklung der Rücksichtnahmepflichten im chinesischen Privatrecht	34
I. Grundsatz von Treu und Glauben in den AGZ im Jahr 1986	35
II. Kodifikation der c.i.c. und Erweiterung der Vertragspflicht durch VG im Jahr 1999	37
III. Kodifikation der „Sicherheitsgewährleistungspflicht“ durch DHG im Jahr 2009	39
IV. Zusammenfassung	42
D. Vorvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	43
I. Vorvertragliche Pflichten	43
1. Gesetzliche Grundlage der chinesischen c.i.c	43
a) § 42 VG	43
(1) § 42 Nr. 1 VG	44
(2) § 42 Nr. 2 VG	45
(3) § 42 Nr. 3 VG	48
b) § 43 VG	52
c) § 58 S. 2 VG	55

d) Zusammenfassung	57
2. Entstehen und Erlöschen vorvertraglicher Pflichten	58
a) Entstehen vorvertraglicher Pflichten	58
b) Erlöschen vorvertraglicher Pflichten	59
3. Schutzinteressen vorvertraglicher Pflichten	61
II. Fallgruppen der c.i.c	63
1. Schäden wegen des Nichtzustandekommens des Vertrags	63
2. Schäden wegen der Unwirksamkeit des Vertrags	64
a) Unwirksamkeit beim Fehlen an verwaltungsrechtlicher Prüfung und Genehmigung	64
b) Unwirksamkeit wegen fehlender Genehmigung	65
3. Schäden wegen der Nichtigkeit des Vertrags	68
a) Nichtigkeit im engeren Sinne	69
b) Nichtigkeit wegen der Anfechtung	71
4. Schäden trotz der Wirksamkeit des Vertrags	73
5. Ersatz von Körper- und Eigentumsschäden	75
III. Rechtsfolgen für Verletzung vorvertraglicher Pflichten	79
1. Schadensersatz	79
a) Voraussetzungen des Schadensersatzes	80
(1) Verletzung der vorvertraglichen Pflichten	80
(2) Schäden wegen der Verletzung berechtigten Vertrauens	80
(3) Kausalität zwischen Pflichtverletzung und Schaden	82
(4) Vertretenmüssen	82
b) Umfang des Schadensersatzes und Mitverschulden	84
(1) Vertrauensinteresse	85
(2) Integritätsinteresse	86
(3) Erfüllungsinteresse	86
(4) Mitverschulden	90
2. Weitere Erfüllung vorvertraglicher Pflicht	90
3. Rückgabe von Vermögensgütern	91
4. Rücktritt	93
5. Zusammenfassung	94
IV. Zusammenfassung	95

E. Vertragliche Nebenpflichten und Haftung für deren Verletzung	96
I. Vertragliche Nebenpflichten während der Vertragserfüllung	96
1. Nebenpflichten regelnde Generalklausel	96
a) § 60 Abs. 2 VG	96
b) Verhältnis zu § 60 Abs. 1 VG	99
2. Funktionen der vertraglichen Nebenpflichten	101
a) Hilfsfunktion	101
b) Schutzfunktion	101
3. Einteilung der vertraglichen Nebenpflichten ihrem Inhalt nach	102
a) Benachrichtigungspflicht	103
b) Geheimhaltungspflicht	105
c) Unterstützungspflichten	106
d) Schutzpflichten	106
e) Zusammenfassung	109
4. Rechtsnatur der Schutzpflicht	110
a) Einordnung als vertragliche Pflicht	110
b) Einordnung als deliktische Pflicht	112
c) Andere Lehren	113
d) Stellungnahme	114
6. Zusammenfassung	117
II. Haftung für die Verletzung der „vertraglichen“ Schutzpflichten	117
1. Gesetzliche Regelung für allgemeine Vertragspflichtverletzung	118
a) Verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 107 VG	118
b) Vorhersehbarkeit des Schadens im § 113 VG	121
2. Anspruchsgrundlage des Schadensersatzes für Verletzung der vertraglichen Schutzpflicht	123
a) Abhängigkeit der Haftung für die Verletzung von Schutzpflichten vom Verschulden	123
b) Anwendbarkeit der §§ 107, 112 VG	126
3. Umfang des Schadensersatzes für Verletzung der vertraglichen Schutzpflicht	130
a) Anwendung der Vorhersehbarkeit?	130
b) Ersatz immateriellen Schadens	133

4. Rücktritt wegen der Verletzung der vertraglichen Schutzpflichten	135
a) § 94 VG als Rechtsgrundlage für den Rücktritt im geltenden Recht	135
b) Zulässigkeit des Rücktritts wegen Verletzung der Schutzpflichten	136
5. Zusammenfassung	138
III. Fallgruppen der vertraglichen Nebenpflichten	138
1. Scheitern des Vertragszwecks	139
2. Verletzung von vorhandenen Rechten, Rechtsgütern und Interessen	140
IV. Zusammenfassung	142
F. Nachvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	144
I. Nachvertragliche Pflichten	144
II. Verletzung der nachvertraglichen Pflichten	145
III. Zusammenfassung	146
G. Fazit	147
Teil 2. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im deutschen Recht	148
A. Einleitung	148
B. Untersuchungsgegenstand und Terminologie	149
I. Untersuchungsgegenstand	149
II. Terminologie	151
1. Nebenpflichten	151
2. Schutzpflichten	152
3. Stellungnahme	154
C. Rücksichtnahmepflichten im deutschen Recht	156
I. Pflichten aus einem Schuldverhältnis	156
1. Leistungspflichten aus § 241 Abs. 1 BGB	156
2. Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2 BGB	157
a) Schutzinteresse der Rücksichtnahmepflichten	157
(1) Integritätsinteresse („Rechte“ und „Rechtsgüter“)	157
(2) Vorhandenes reines Vermögen und Entscheidungsfreiheit („Interesse“)	160
(3) Zwischenergebnis	162
b) Stellung der Rücksichtnahmepflichten	162

3. Abgrenzung	165
a) Notwendigkeit der Abgrenzung	165
b) Kriterien der Abgrenzung	165
(1) Zielsetzung	166
(2) Klagbarkeit	167
(3) Betroffenheit der Hauptleistung	168
(4) Stellungnahme	169
II. Ableitung und Begründung der Rücksichtnahmepflichten	170
1. Ableitung der Rücksichtnahmepflichten	170
a) § 242 BGB	171
b) § 241 Abs. 2 BGB	173
2. Begründung der Rücksichtnahmepflichten	175
a) Allgemeines	175
(1) Sonderverbindung	175
(2) Andere Gesichtspunkte	177
b) Begründung aktiver und passiver Rücksichtnahmepflichten	178
III. Rechtsnatur der Rücksichtnahmepflichten	180
1. Vertragliche Pflicht	180
2. Gesetzliche Pflicht	182
3. Die Lehre vom einheitlichen Schutzpflichtverhältnis	183
4. Stellungnahme	185
IV. Arten der Rücksichtnahmepflichten	186
1. Schutzpflichten im engeren Sinne	186
a) Allgemeines	186
b) Schutzgegenstand	187
c) Rechtsähnlichkeit zu den Verkehrssicherungspflichten	189
d) Einzelne Schutzpflichten	190
2. Aufklärungspflichten	191
a) Allgemeines	191
b) Schutzgegenstand	193
c) Inhalt der Aufklärungspflicht	196
d) Voraussetzungen der Aufklärungspflichten	198
e) Einzelne Aufklärungspflichten	201
3. Geheimhaltungspflichten	203
V. Fallgruppen der Verletzung von Rücksichtnahmepflichten	203
1. Positive Forderungsverletzung	204
a) Schadensersatz neben der Leistung wegen Verletzung der Rücksichtnahmepflicht	204

b) Ersatz von Mangelfolgeschaden	205
2. Vorvertragliche Haftung auf Schadensersatz	210
a) Schutz der Rechte und Rechtsgüter	211
b) Schutz des Vermögens und der rechtsgeschäftlichen Entscheidungsfreiheit	212
(1) Vermögensschäden wegen Vertragsunwirksamkeit	212
(2) Vermögensschäden wegen Vertragswirksamkeit	215
3. Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis	218
a) Vertrag (bzw. Schuldverhältnis) mit Schutzwirkung für Dritten	218
b) Vertrag mit Schutzwirkung gegen Dritten (Sachwalterhaftung)	220
D. Haftung für Verletzung der Rücksichtnahmepflichten	223
I. Schadensersatz (§ 280 Abs. 1 BGB)	223
1. Voraussetzungen	224
a) Schuldverhältnis (§ 311 BGB)	224
b) Pflichtverletzung	224
(1) Gehalt der Pflichtverletzung	224
(2) Beweislast hinsichtlich der Pflichtverletzung	226
c) Vertretenmüssen (§§ 280 Abs. 1 S. 2, 276, 278 BGB)	228
(1) Gehalt des Verschuldens	228
(2) Exkulpationen bzw. Haftungsmilderung des Schuldners	230
(3) Beweislast hinsichtlich des Vertretenmüssens	232
d) Schaden	234
2. Rechtsfolgen	235
II. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 282 i. V. m. 280 Abs. 1 und Abs. 3 BGB)	237
1. Voraussetzungen	237
a) Allgemeine Voraussetzungen	237
b) Zusätzliche Voraussetzung: Unzumutbarkeit	238
2. Rechtsfolgen	240
III. Rücktritt (§ 324 BGB)	242
1. Voraussetzungen	242
a) Gegenseitiger Vertrag	242
b) Pflichtverletzung	243
c) Unzumutbarkeit des Festhaltens am Vertrag für den Gläubiger	244
2. Rechtsfolgen	245

Teil 3. Rücksichtnahmepflichten in Deutschland und China im Vergleich	247
A. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten	247
I. Grundlegende Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten im deutschen Recht	247
1. Einheitliche Regelung in § 241 Abs. 2 BGB	247
2. Der Begriff des Schuldverhältnisses	249
II. Grundlegende Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten im chinesischen Recht	252
1. Dreistufige Anerkennungen im „vorvertraglichen“, „vertraglichen“ und „nachvertraglichen“ Stadium	252
2. Der Begriff des Quasi-Vertrags	254
III. Zwischenergebnis	256
B. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung	257
I. Grundlegende Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung im deutschen Recht	258
1. Unterschiedliche Regelungen für Verletzungen von Leistungs- und Rücksichtnahmepflichten	258
2. Einheitliche Regelung für Verletzung von sämtlichen Rücksichtnahmepflichten	259
II. Grundlegende Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung im chinesischen Recht	260
1. Einheitliche Anspruchsgrundlagen für Verletzung von Leistungs- und Rücksichtnahmepflichten	260
2. Unterschiedliche Anspruchsgrundlagen für „vorvertragliche“ und „vertragliche“ Rücksichtnahmepflichtverletzung	264
III. Zwischenergebnis	267
C. Rechtsvergleichung hinsichtlich der Einordnung der Rücksichtnahmepflichten	269
I. Vergleich der materiellen Rechtslage	269
1. Schutzzumfang des Deliktsrechts	269
2. Haftung für den Gehilfen	274
II. Vergleich der prozessualen Durchsetzung	275
1. Beweislast	275
2. Verjährung	279
III. Zwischenergebnis	280

D. Das Verhältnis zum deliktischen Haftungsrecht	283
I. Gegenseitige Ergänzungen zwischen dem deutschen Vertragsrecht und Deliktsrecht	283
1. Ergänzung des Deliktsrechts durch das Vertragsrecht bei Rücksichtnahmepflichtverletzung	283
2. Ergänzung des Vertragsrechts durch das Deliktsrecht bei Weiterfresser- bzw. Mangelfolgeschaden	284
II. Parallelität des chinesischen Vertragsrechts und Deliktsrechts	286
1. Verletzung von Rücksichtnahmepflichten	286
2. Ersatz von Mangelfolge- und Weiterfresserschäden	287
III. Zwischenergebnis	290
E. Fazit und die mögliche Entwicklung in der Zukunft	290
Anhang: Betroffene chinesische Vorschriften	297
Literaturverzeichnis I	309
Literaturverzeichnis II	323